

# **Machnig: Wachstumsschub für Welterbe-Region**

## **Gewinner des Tourismusbudgets steht fest: Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e.V. erhält 750.000 Euro Preisgeld**

**Der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig gab heute den Gewinner des Wettbewerbs um das Tourismusbudget bekannt. Für ihr Konzept „Hainichland – Aktiv in der Welterberegion“ erhält die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal e.V. ein Preisgeld in Höhe von 750.000 Euro. „Die Region hat ein starkes Potenzial: Mit einem zweifachen Welterbe, der Wartburg und dem Nationalpark Hainich, ist sie einzigartig in Deutschland“, sagte der Minister. „Das Tourismusbudget verstärkt Investitionen in Infrastruktur, Angebote, Service und Marketing.“ Damit werde eine ganze Region in ihrem Wachstum unterstützt.**

**Die Jury begründet die Auswahl der Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal mit dem starken Konzept zur Steigerung der Angebotsqualität und mit den guten Voraussetzungen, die das zweifache Welterbe in Verbindung mit dem hohen Engagement vor Ort biete. Dazu zähle auch die gemeinsame Vermarktung des Welterbes mit ihrer Kombination aus Kultur und Natur. So passe das Hainich-Konzept hervorragend in das bevorstehende touristische Themenjahr 2014 „UNESCO – Welterbe in Thüringen“ der Thüringer Tourismus GmbH und in das internationale Marketing der Deutschen Zentrale für Tourismus im Rahmen des Themenjahres 2014 „UNESCO – Welterbe in Deutschland“.**

Mit dem zweifachen Welterbe habe die Region ein Alleinstellungsmerkmal: Die Wartburg, von der UNESCO 1999 zum Weltkulturerbe ernannt, und der Nationalpark Hainich, den die UNESCO 2011 als Weltnaturerbe ausgezeichnet hatte, liegen nur wenige Kilometer voneinander entfernt. Das UNESCO-Themenjahr biete eine hervorragende Chance, die beiden touristischen Höhepunkte bekannter zu machen und über interessante Angebote, die beide Reiseziele miteinander verbinden, mehr Gäste zu gewinnen. Ein weiterer Grund für die Auswahl des Hainich-Konzepts sei die Verbindung aus Kultur und Natur und die gemeinsame Vermarktung von Wartburg und Hainich. Machnig: „Die Wartburg und der Nationalpark sind attraktiv für Besucher aus der ganzen Welt.“ Mit einer hohen Qualität bei Angeboten und Service und über eine gute Kooperation in der Region könne die Besucherzahl erheblich gesteigert werden.

Das Tourismusbudget in Höhe von 750.000 Euro wird in einem Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung gestellt. Es soll für Investitionen in die touristische Infrastruktur und in neue Angebote, in Marketingmaßnahmen, Qualität und Service eingesetzt werden. Ziel ist das Wachstum einer Tourismusregion durch die Steigerung der Besucherzahlen. So solle das Projekt „Hainichland – Aktiv in der Welterberegion“ zur ersten Servicequalitätsregion in Thüringen werden. Geplant ist zum Beispiel ein „Kompetenzzentrum Wandern“, das neue Wanderwege erschließt, die Beschilderung verbessert usw.

Insgesamt 28 Bewerbungen gab es um das Tourismusbudget. Unter den Bewerbern waren Vereine, Verbände und Stiftungen, Kreise, Städte und Gemeinden, Verwaltungs- und Arbeitsgemeinschaften. Start war der 1. Januar, Bewerbungsschluss der 29. Februar. Im Rahmen des Thüringer Tourismustages am 2. Juli 2012 in Erfurt wird der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig der Arbeitsgemeinschaft Hainich-Werratal den Zuwendungsbescheid übergeben.

Larissa Schulz-Trieglaff  
Stellv. Pressesprecherin

09.05.2012